

Papiersorten & Grammaturen

Ein wichtiges Kriterium zur Klassifizierung von Papier ist sein Gewicht, angegeben in Gramm/m². So bedeutet z.B. 80 g, dass 1 m² = 1 Bogen DIN A0 oder 16 Blatt A4 ein Gewicht von 80 g auf die Waage bringt. Spätestens jetzt wird klar, dass das was als Einzelblatt so federleicht daher kommt in Wahrheit ein Schwergewicht ist.

Standardgrammaturen

Grammatur	Gewicht/100 Blatt A4	Verwendung
80 g/ m ²	500 g	Meist verwendete Standardgrammatur
100 g/ m ²	620 g	Abschlussarbeiten, Zeugnisse, wertige Dokumente
120 g/ m ²	750 g	Umschläge, leichte Folder, höherwertige Dokumente
135 g/m ²	840 g	Offsetdruck Folder und Flyer
160 g/m ²	1000 g	Leichter Karton, Deckblätter, Urkunden
170 g/m ²	1060 g	Offsetdruck Folder und Flyer
250 g/m ²	1560 g	Deckblätter, Postkarten, Visitenkarten, Flyer
300 g/m ²	1870 g	Deckblätter, Postkarten, Visitenkarten, Flyer

Quelle: Print Assistant

Interessant zu wissen: Die **Papierstärke** hängt nicht zwangsläufig mit der Grammatur zusammen. Zwar sind höhere Grammaturen in der Regel dicker, eine Rolle spielen aber auch Verarbeitungsmethode und Dichte, der Anteil an Holzfasern oder der Zusatz sonstiger pflanzlicher Substanzen, die man auf den ersten Blick nicht unmittelbar mit Papier in Verbindung bringt. Entsprechend der Verarbeitung und Zusammen-setzung ändern sich auch **Erscheinungsbild und Haptik** des Papiers. Die Laufrichtung der Holzfasern hat Einfluss auf die Eignung beim Kopiervorgang. Man spricht von Schmalbahn SB und Breitbahn BB. DIN A4 Papier ist in der Regel Schmalbahn, DIN A3 Papier Breitbahn geschnitten und wellt nicht.

Papiersorten im Sektor Druck und Kopie

Gestrichenes Papier

Mittels chemischer Zusatzstoffe wird eine glatte, glänzende, wahlweise auch matte Oberfläche erzielt. Zum Einsatz kommt das Papier dort, wo ein einwandfreies Druckergebnis und perfekte Farbwiedergabe erforderlich sind.

Recycling Papier

Besteht zu 60 bis 100 Prozent aus recyceltem Altpapier, weshalb es auch nie reinweiß ist. Um es überhaupt druck- oder kopierfähig zu machen muss es chemisch gebleicht werden.

Strukturpapier

Strukturpapier ist eine ungestrichene Papiersorte unterschiedlichster Haptik. Ob gerippt, gehämmert oder geprägt – dieses Papier unterstreicht Ihre persönliche Note, z.B. bei Einladungen. Der Einsatz als Kopierpapier empfiehlt sich allerdings nur bedingt, da in den Vertiefungen kein einwandfreier Tonerauftrag gewährleistet werden kann.

Naturpapier

Naturpapier wird nach strengen sozialen Standards und Umweltkriterien hergestellt. Das verwendete Holz stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und ist FSC (Forest Stewardship Council®) zertifiziert.

Mehr als 3.000 Papiersorten entstanden im Lauf der Menschheitsgeschichte. Durch die Jahrtausende hindurch war dieses Produkt aus nachwachsenden Rohstoffen das Medium Nr. 1 bei der Verbreitung von Information und Archivierung von Wissen. Permanent weiter entwickelt und spezialisiert auf die unterschiedlichsten Einsatzbereiche ist es auch im digitalen Alltag des 21. Jahrhunderts unverzichtbar.